

Bietigheimerin schreibt Lyrik-Band

Buchvorstellung Marie-Dominique Unkel veröffentlicht „Sansoucci“ in deutscher Sprache.

Bietigheim-Bissingen. Die lyrische Dichterin Marie-Dominique Unkel präsentiert mit ihrem neuen Poesie-Band „Sansoucci“ erstmals ein Werk in deutscher Sprache. Die Bietigheimerin mit französischen Wurzeln verarbeitet in ihren Gedichten Themen wie die Unterdrückung der Frau oder die Zukunft der Gesellschaft.

Ihre Gedichte befassen sich auch mit den Herausforderungen zwischen menschlichem Streben und Begehren, zwischen individueller Wahrheit und realer Wirklichkeit, so die Dichterin selbst. Über allem stehe die Frage nach dem Sinn des Lebens. Mensch sein ist auch eine Be-

stimmung“, sagt Marie-Dominique Unkel. Sie findet, Denken und Fühlen sollten auf das Ziel des Guten ausgerichtet sein. Mit ihren Gedichten wolle sie die Sinne der Leser einmal besinnlich, ein anderes Mal bedrückend auf die Fragestellungen der Gegen-

wart lenken. Marie-Dominique Unkel bediene sich in „Sansoucci“ einer einprägsamen Sprache. Sie bleibe stets der Lyrik verhaftet und verarbeite ihre Gedanken gefühlvoll, philosophisch und stets menschlich, schreibt der Herausgeber des Buches. bz

Zur Person

Im Alter von 22 Jahren traf Marie-Dominique Unkel auf den Philosophen Jean-Paul Sartre, der sie zu ihren literarischen Arbeiten inspi-

rierte. Sie wurde mit dem Poesiepreis Prix Honneur Charles Le Quintrec ausgezeichnet, bereits 1976 erhielt sie den Literaturpreis

„Moulin de l'Ecluse“. Seit dem 17. März 2017 ist sie Mitglied der französischen Literatur-Institution La Société des Poètes Français. bz



Die Autorin Marie-Dominique Unkel. Foto: Werner Kuhr